

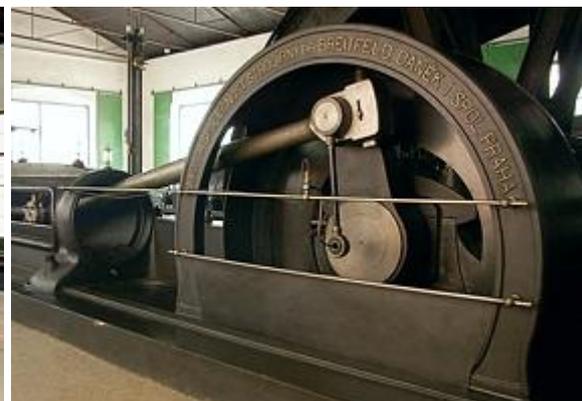
**Besichtigungsareal B „Anna-Schacht“** hier [begannt der Bergbau](#) 1789. Im ehemaligen Kauengebäude befindet sich die Ausstellung zu Aufbereitung und Hüttenwesen.



Hier kann man untertägig über eine Strecke von 260 m im [Prokop – Stollen](#) mit der Grubenbahn einfahren. Der Prokop – Stollen führt zur Hängebank des Prokop – Schachtes aus dem Jahr 1832, einem der tiefsten Schächte in Mitteleuropa und der tiefste Schacht im Birkenberger Erzrevier.



An die untertägige Besichtigung schließt sich die Besichtigung der **Dampffördermaschine der M.A.G., vormals Breitfeld, Daněk & Co.** aus dem Jahr 1914 an.



Über einen Aufzug ist der **Wasserlauf** (aus dem 16. bis 19. Jh.) mit mehreren Radkammern von Wasserrädern erreichbar. Diese trieben zum Teil Pumpenkünste zur Wasserhebung an, dienten der Förderung (Kehrrad) oder dem Antrieb der Aufbereitungstechnik. Über 750 m führt der untertägige Weg zum Vojtěch-Schacht. Zu dieser Befahrung müssen die Besucher physisch fit sein, denn 156 Stufen führen wieder an die Tagesoberfläche.



Die dritte Besichtigungsmöglichkeit ist die Besichtigung einer Radkammer aus dem 19. Jh., das hier stationierte **Wasserrad** diente der Wasserhebung auf dem Anna –Schacht. Vom Wasserrad hat sich ein Teil der gusseisernen Welle erhalten. Auch hier erfolgt die Einfahrt mit dem Aufzug, es folgt eine Trasse von 100 m und je 60 Stufen hin und zurück.



Die Besichtigungsmöglichkeit wurde mit Genehmigung des Bergamtes und in Zusammenarbeit mit [DIAMO](#) s. p. möglich – eine einzigartige Gelegenheit den untertägigen Bergbau kennen zu lernen.